

Gerade gelesen



Volker Knab, Redakteur in der Pfullendorfer Lokalredaktion, stellt vor:

Peter Orontes: Der Seelenhändler. Fredebold und Fischer. 604 Seit., 16,95 Euro

Der Seelenhändler sorgt für Spannung

Lange hat mich kein Buch so zu fesseln vermocht wie der „Seelenhändler“ von Peter Orontes. Der Autor führt den Leser in seinem historischen Kriminalroman in die spätmittelalterliche Steiermark. Mysteriöse Verbrechen versetzen die Bewohner einer abgelegenen Gebirgsregion in Angst und Schrecken. Über verschiedene Handlungsstränge deckt Protagonist Wolf von der Klause die Verbrechen einer Kidnapperbande auf, die von Teilen der ansässigen Obrigkeit gesteuert wird. Eine Bluttat, die mit den Taten der Kidnapper in Zusammenhang zu stehen scheint, führt Wolf von der Klause allerdings auf die Spur eines ganz anderen Verbrechens.

Was das Buch so spannend macht, ist nicht allein die gut strukturierte und sauber recherchierte Handlung, die sich nie in einem verwirrenden Knäuel verweht. Auch die Figuren gewinnen klare Konturen und wirken vor dem Hintergrund ihrer Zeit realistisch. Gerade das gelingt vielen historischen (Kriminal-)Romanen nicht. Bei Orontes werden Personen, Orte und Landschaften lebendig. Liebe und Leidenschaft fehlen ebenfalls nicht. Erzählt in einer klaren, schnörkellosen, aber nicht bildarmen Sprache. „Der Seelenhändler“ ist ein spannender Schmöker – das Richtige für den Urlaub.